

Neugier — Kompetenz — Erfahrung  
Deutschland und Russland im wissenschaftlichen Dialog

Forum im Rahmen des Deutsch-Russischen Jahres der Bildung, Wissenschaft und Innovation 2011/12  
am 24.09.2011 im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur, Friedrichstraße 176-179, 10117 Berlin

## Workshop „Gesundheitsforschung“

**Konzeption und Leitung:** Dr. Dr. PH Timo Ulrichs, Sven Stabroth M.A. (Koch-Metschnikow Forum)

### Referenten:

- Dr. Dr. PH Timo Ulrichs (Vizepräsident und Leiter der Tuberkulosesektion des Koch-Metschnikow-Forums) - "Das deutsch-russische Gesundheitsabkommen vom 15. Juli 2010 – Rahmen für zukünftige bilaterale Projekte"
- Florian Marx, Berlin (Charité Universitätsmedizin Berlin) – "Die Entwicklung der Tuberkulosekontrolle in der Russischen Föderation"
- Julia Izotova (wissenschaftliche Mitarbeiterin Koch-Metschnikow-Forums, vormals in der Gesundheitsverwaltung St. Petersburgs) - "Zusammenarbeit in Rettungs- und Katastrophenmedizin im Rahmen der Städtepartnerschaft Hamburg-St. Petersburg"
- Zulfia Sukhmarova. "Chronobiologie – künftiges Forschungsfeld der Deutsch-Russischen Zusammenarbeit in der Medizin"
- Alexej Petrenko (Berlin School of Public Health, SSMU Tomsk) - "Interaktion zwischen den deutschen und sowjetischen Gesundheitsmodellen. Gesundheitspolitik der sowjetischen Militäradministration in Deutschland (1945-1949)"
- Sven Stabroth, M.A.
- Evgenij Sidorenko [Moskau]
- Yulia Zhukova [Woronesch/Berlin]
- Andrey Mitroshkin [Woronesch/Berlin]
- Dmitry Bichev [Woronesch/Berlin]
- Anastasia Chibina [Woronesch/Berlin]
- Olga Romanchenko [Woronesch/Berlin]
- laufende Dissertationsprojekte von Nachwuchsmedizinern der Staatlichen Medizinischen Burdenko-Akademie Woronesch in Berlin

Das deutsch-russische Gesundheitsabkommen vom 15. Juli 2010 gibt der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Russischen Föderation einen Rahmen für zukünftige bilaterale Projekte vor. Die Inhalte des Abkommens, dessen gesundheitspolitische Herausforderungen, langfristige Partnerschaftsprojekte, künftige Modellregionen für Gesundheitspartnerschaften sollen im Workshop vorgestellt werden.

Anschließend soll durch aktuelle Projekte von Nachwuchswissenschaftlern das Abkommen mit Leben gefüllt werden und gleichzeitig ein Spektrum für Forschungs- und Studienmöglichkeiten präsentiert werden, das nicht nur die Vielfalt von Themen sondern auch aktuelle Fragestellungen im deutsch-russischen Gesundheitssektor aufgreifen soll, um so die Neugier bei künftigen Medizinstudenten und jungen Fachkräften beider Länder zu wecken.

Das Forum 2011 wird unterstützt von:



# Go East Generationen

Förderer des Forums



Unterstützer des Forums



## Forum der Absolventen russischer und sowjetischer Hochschulen in Deutschland am 4. September 2010, Berlin

**Format:** Der Workshop ist auf drei Stunden ausgelegt. Der Einleitung folgen Kurzvorträge sowie eine moderierte Diskussionsrunde. Der Workshop wird von einer Fotoausstellung mit den Schwerpunkten „Kooperationspartner des Koch-Metschnikow Forums“ sowie „Tuberkulose in Russland“ begleitet.

**Workshop-Sprache:** Deutsch und Russisch